

FAQ zur Ambulanten Weiterbehandlung:

Was bedeutet Ambulante Weiterbehandlung (AW)?

Die AW schließt an eine stationäre Entwöhnungstherapie in einer Klinik an. Wir bieten zwei Möglichkeiten der Weiterbehandlung nach einem Klinik-Aufenthalt an: Die Nachsorge und die Ambulante Weiterbehandlung. Welche Maßnahme für Sie möglich ist und besser zu Ihnen passt, können wir im Informationsgespräch individuell klären.

Grundsätzlich führt die AW die in der Klinik begonnene Behandlung weiter und unterstützt Sie bei der Rückkehr in Ihren Alltag. Im Vergleich zur Nachsorge gestaltet sie sich intensiver, durch mehr Gesprächseinheiten und mehr einzeltherapeutische Unterstützung.

Wer kann Ambulante Weiterbehandlung in Anspruch nehmen?

Die AW kann nutzen, wer direkt im Anschluss an eine stationäre oder ambulante Entwöhnungsbehandlung oder nach einer Adaptionsmaßnahme noch Unterstützung für sich möchte, um zuhause und im Alltag wieder gut Fuß zu fassen.

Wer den Wunsch hat, neben dem Austausch über die „Tücken“ der Wiedereingewöhnung in den Alltag auch an seinen persönlichen Themen mit therapeutischer Unterstützung weiter zu arbeiten, ist in der AW gut aufgehoben.

AW können bei uns Abhängige von Alkohol, Medikamenten und in Absprache auch Abhängige von illegalen Suchtmitteln in Anspruch nehmen.

Wo kann ich mich über die Ambulante Weiterbehandlung informieren?

Sie können sich gerne direkt oder auch über Ihren Therapeuten/Ihre Therapeutin an uns wenden. Wir verabreden dann am besten noch in der Behandlungszeit ein Informationsgespräch, in dem wir Ihnen die Maßnahme vorstellen. Die AW kann in der Regel sofort nach Beendigung Ihrer stationären Entwöhnungsbehandlung beginnen.

Was muss ich tun, um eine Ambulante Weiterbehandlung wahrnehmen zu können?

Wenden Sie sich an die Therapeutin/den Therapeuten oder den Sozialdienst in Ihrer Klinik. Sie/Er wird noch in der stationären Therapiezeit dort einen Antrag bei Ihrem Kostenträger stellen. Nur in Ausnahmefällen ist eine Beantragung nach Ende Ihrer Behandlung dort möglich.

Wie läuft eine Ambulante Weiterbehandlung ab?

Den Kern der Behandlung bilden die wöchentlichen Gruppengespräche in unserer Beratungsstelle. Sie finden am frühen Abend statt, so dass auch Berufstätige teilnehmen können. Regelmäßige Einzelgespräche kommen hinzu. Außerdem wird eine psychiatrische sowie psychologische Diagnostik zum Ende der Maßnahme durchgeführt.

Wie viele Personen sind in der Gruppe?

Wir nehmen maximal 12 Personen in die Gruppe auf.

Wie lange dauert eine Ambulante Weiterbehandlung?

Eine AW dauert sechs bis neun Monate lang, danach besteht die Möglichkeit einer Verlängerung.

Können Angehörige teilnehmen?

Mit Ihrem Einverständnis können Angehörige oder wichtige Bezugspersonen an den Einzelgesprächen teilnehmen. Die Einbeziehung von Angehörigen wird durch uns sehr unterstützt.